

Katzensitter?

Beitrag von „Boeing“ vom 3. Oktober 2009 16:31



Jetzt weiß ich, warum ich keine Katze, sondern einen Sohn habe. Der war von Anfang an pflegeleicht, fuhr im Auto mit, ließ sich auf Übernachtungen bei fast Fremden ein und war mit 2 Jahren auch schon für längere Zeit bei Verwandten untergebracht.

Aber Katzen sollen - habe ich gehört - auch etwas empfindlicher sein. Dann also viel Erfolg bei der Betreuung. Am besten dürfte doch sein, dass die Katze in der gewohnten Umgebung bleibt, und sich ein jugendlicher Katzenfreund schon vorher mit der Katze vertraut macht. In der Nachbarschaft gibt es keine Katzenbesitzer, die Verständnis für deine Situation haben und - vielleicht dann auch mal umgekehrt - die Betreuung übernehmen können?

Liebe Grüße, Boein (und nicht böse sein - ich mag Katzen, aber lieber bei anderen Leuten!)